

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 43-47 (1993-1997)
Heft: 181

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jahrgang 46

Februar 1996 Heft 181

ISSN 0016-5565

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse Gazzetta numismatica svizzera

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft (SNG)

Publiée par la Société suisse de numismatique (SSN)

Publicato dalla Società svizzera di numismatica (SSN)

Redaktion: Benedikt Zäch, lic. phil., Münzkabinett der Stadt Winterthur,
Lindstrasse 8, Postfach 428, 8401 Winterthur

Inhalt – Table des matières – Sommario

Andreas U. Sommer: Einige neue reduzierte Solidi des 6. und 7. Jahrhunderts. S. 2. – *Franco d'Angelo:* Un «minimo di mistura» inedito di Re Ruggero II di Sicilia. S. 11. – Nekrolog. S. 14. – Altes und Neues. S. 14. – Ausstellungen. S. 16. – Berichte. S. 16. – Besprechungen - Comptes rendus. S. 19.

Philip Grierson zum 85. Geburtstag

Am 15. November 1995 feierte unser Ehrenmitglied

Philip Grierson in ungebrochener Vitalität seinen 85. Geburtstag.

*Der Jubilar zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Numismatik.
Das Spektrum seines Wissens reicht von Byzanz über das gesamte europäische Mittelalter.*

In beiden Gebieten hat er zur Forschung grundlegende Beiträge geliefert.

*Daneben hat er viel für die Vermittlung des Faches Numismatik getan; eine der besten
Einführungen («Numismatics», 1975) stammt aus seiner Feder.*

*Besonders bewundernswert ist Griersons Schaffenskraft; mit 75 Jahren begann er den
grossangelegten Plan der Medieval European Coinage, die Publikation seiner hochbedeutenden
Privatsammlung, die er dem Fitzwilliam Museum in Cambridge geschenkt hat.*

Von den mehr als zehn geplanten Bänden erschien der erste 1986.

Dear Philip, Many Happy Returns!

*Silvia Hurter
Präsidentin der SNG*